



# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
**außerhalb Wiens:**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.  
  
Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung.  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher 2  
23.000 und 28.500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 17.

Samstag 26. Februar 1927.

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 2. Februar. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 7. Februar. — Verichtigung. — Bezirksvertretungen: Döbling vom 26. Jänner; Floridsdorf vom 27. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 23. bis 25. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Richtigstellung. — Kundmachungen. Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten; Regelung des Verkehrs durch die Südbahnviadukte im Zuge der Lagenburger Straße und Triester Straße. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 2. Februar 1927.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Rieja, May und Stubianek; ferner die Ob.Mag.R. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Dr. Köpf.

Entschuldigt: Die GR. Weisser und Henzl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 6, M.Abt. 52, 100.) Für die Anschaffung von 4 Stück Chassis der Type A FN, lang, für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 50.000 S genehmigt und der Vergabung der Lieferung durch die österreichische Automobilfabriks-A.-G. vormals Austro-Fiat zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 16. Dezember 1926 und 5. Jänner 1927 zugestimmt.

(Z. 5, M.Abt. 52, 4341.) Für die Beschaffung von Montur und Wäscheforten für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 158.917 S bewilligt.

(Z. 4, M.Abt. 52, 88.) Für die Anschaffung von 10 Stück benzinelektrischen Antriebsaggregaten für die städtische Feuerwehr wird ein Sachkredit von 115.000 S bewilligt und der Vergabung des Arbeitsauftrages an die österreichische Automobilfabriks-A.-G. vormals Austro-Fiat zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 5. Jänner 1927, beziehungsweise 13. Jänner 1927 zugestimmt.

(Z. 3, M.Abt. 52, 164.) Für die Anschaffung von 11 Stück Borderradbremsen für Fahrzeuge der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 9730 S genehmigt und der Vergabung der Lieferung an die österreichische Automobilfabriks-A.-G. vormals Austro-Fiat zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 5. Jänner 1927 zugestimmt.

(Z. 1, M.Abt. 51 a, 47.) Als Ladenpreis für das 7. Sonderheft der „Statistischen Mitteilungen der Stadt Wien“, Jahrgang 1926, „Sterbefälle in Wien im Jahre 1925“, wird der Betrag von 3 S festgesetzt.

(Z. 3, M.Abt. 49, 1523.) Die nach § 35 der Nationalratswahlordnung von den politischen Parteien zu erscheinenden Herstellungskosten

werden mit 4200 S für eine Abschrift des Wählerverzeichnisess von ganz Wien festgesetzt. Für das Wählerverzeichnis eines Wahlkreises ist der siebente Teil dieses Betrages, das ist 600 S, zu entrichten. Die Kosten der allfälligen Nachträge zum Wählerverzeichnis sind auf Grund eines Seitenpreises von 6 g zu berechnen. Die Kosten eines Sprengelverzeichnisess für einen Gemeindebezirk werden mit 180 S, die des Anhanges mit 373 S bestimmt.

(Z. 3, Div. Samml. 8.) Dem Hausbesorgerhepaar Franz Studl des städtischen Hauses 6. Haydn-gasse 19 wird für das Jahr 1926 und von da an bis auf weiteres für die Beaufsichtigung und Reinigung des Haydn-Museums eine Jahresgratifikation von 150 S zugesprochen. Die Summe ist in Zukunft alljährlich zur Weihnachtszeit flüssig zu machen. Die Bedeckung ist in der nach dem Budget 1926 und 1927 mit 710/4 bezeichneten Ausgabsubrubrik „Sonstiges“ gegeben.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 6, M.Abt. 48, 86.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der Knaben- und Mädchenvolksschule 9. Gillegasse 12 für die israelitischen Kinder der ersten bis dritten Klasse eine Religionsunterrichtsstation mit einer Abteilung und zwei Wochenstunden errichtet werde.

(Z. 7, M.Abt. 48, 65.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die derzeit noch bestehenden sechsklassig organisierten Volksschulen im 21. Bezirk, und zwar die allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen Amtstraße 23, Stadlauer Straße 51, Donaufelder Straße Nr. 259, Dr. Albert Gehmann-Gasse 187, und die allgemeine Volksschule für Mädchen Theodor Körner-Gasse 25 auch formell in fünf-klassige Volksschulen umorganisiert werden.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

28 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

68 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Ausnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 57 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 14 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindevorstand abgewiesen.

In 54 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 64 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die irrtümlich zu hoch vorgeschriebene und bereits einbezahlte Tage rückvergütet.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 4, Div. Samml. 787.) Bewilligung eines Kredites für die Beethoven-Zentenaryausstellung 1927.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 2, M. Abt. 49, 1270.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an Alexander Demetrius Golsch.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 7. Februar 1927.

Vorsitzende: WB. Emmerling, die GR. Nachebel und Ing. Schelz.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Richard Fränkel, Haider, Holoubek, Lehninger, Michal, Panošch, Rausnik, Reisinger und Waldsam; ferner Sen. R. Dr. Hornek, Mag. Sekr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Karel, die Vize Dioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer, beigezogen Ob. StadtbauR. Ing. Schögl.

Entschuldigt: GR. Kurz.

Schriftführer: Kzl. Offizl. Katrnoska.

Berichterstatter WB. Emmerling:

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird genehmigt:

(Z. 146, M. Abt. 27 a, 1961) 2. Bezirk, Straße des 1. Mai und Kleine Zufahrtsstraße;

(Z. 283, M. Abt. 27 a, 2183) 19. Bezirk, Grinzinger Allee, Kobenzlstraße und Himmelstraße;

(Z. 145, M. Abt. 27 a, 2212) 21. Bezirk, östliche Randstraße bei der Siedlung „Neusträßäcker“ und im 2. Bezirke, Schiffmühlengasse, bei der Kleingartenanlage „Kaiserwälden“.

(Z. 284, M. Abt. 27 a, 308.) Die Anschaffung von Kandelaber-auffäßen für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 27 a genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 285, Str. B. 1221.) Es wird zustimmend zur Kenntnis genommen, daß künftighin die eingezogenen Züge der Straßenbahn als Merkmal ein von einem Querbalken durchkreuztes Linien-signal tragen.

(Z. 236, Str. B. 1434.) Der Aufstellung einer eisernen Wartehalle bei der Endstation der Linie 58 in Unter-St. Veit wird zugestimmt.

(Z. 245, Str. B. 1472.) Der Verkauf kartierter Gegenstände im Dienstkleiderhauptlager der städtischen Straßenbahnen an den Anbieter wird gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

(Z. 215, Str. B. Rt. 3/2/26.) Es wird genehmigt, daß für Zwecke der Jugendfürsorge seitens der Straßenbahndirektion für das Jahr 1927 250.000 Stück Fürsorgefahrtscheine bereitgestellt werden.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Hornek:

(Z. 230, Rt. 4577.) Vier Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 297, Br. R. Gew. Zill. 105.) Die Durchführung eines Abbaues bei der Belegschaft der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Die Ausschusanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 281, Str. B. 1317.) Kran für die Abteilung für Leitungsanlagen.

(Z. 153, Str. B. 1270.) Sachkredit für den Ausbau der Drehstromanlage und Notbeleuchtung für die Hauptwerkstätte.

(Z. 152, Str. B. 1268.) Sachkredit für die Erneuerung der Beleuchtungs-, Kraft- und Schwachstromanlagen der Stadtbahn.

(Z. 195, Str. B. 1247.) Sachkredit für die Anschaffung von diversen Maschinen für die Hauptwerkstätte.

(Z. 180, Str. B. 1209.) Sachkredit für die Erneuerung der Beleuchtungs-, Kraft- und Schwachstromanlagen.

(Z. 171, Str. B. 1203.) Sachkredit für die Herstellung von Verstärkungsleitungen und Errichtung von Speisepunkten.

(Z. 214, Str. B. 1269.) Sachkredit für die Anschaffung von Büreaumöbeln und Einrichtungen.

(Z. 141, Str. B. 1266.) Sachkredit für die Anschaffung von Instrumenten, Maschinen, Geräten und Spezialwerkzeugen.

(Z. 254, Str. B. 1185.) Sachkredit für die Adaptierung des Stadtbahnboogens Nr. 13.

(Z. 279, Str. B. 1404.) Sachkredit für die Verbesserung der Feuerschutzmaßnahmen.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 199, E. W. 6818.) Zusatzvereinbarung zu dem Stromlieferungsbereinkommen mit der Stadtgemeinde Baden für ihr Gemeindegebiet.

(Z. 248, E. W. 659.) Sachkredit für den Selektivschuß der 110 KV-Fernleitung Gresten—Wien.

Die Ausschusanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 154, Str. B. 1211.) Sachkredit für die Erneuerung von Oberleitungsanlagen der Straßenbahn.

(Z. 138, Str. B. 1173.) Sachkredit für kleinere Zubauten, Adaptierungen, Gehsteigerherstellungen und Pflasterungen in den Bahnhöfen.

(Z. 244, Str. B. 1024.) Sachkredit für die Erneuerung von Gleisanlagen.

(Z. 229, Str. B. 1184.) Sachkredit für die Erneuerung in und an Hochbauten.

(Z. 314, Str. B. 2744.) Nachtragskredit für den Bau eines Sandlagers im Bahnhof Rudolfsheim.

(Z. 198, Str. B. 346.) Ausstellung einer Straßenbahnnekkarte für ausländische Besucher der „Wiener Festwochen“.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 50, Br. R. Gew. Zill. 5468.) Sachkredit für die Anschaffung einer maschinellen Förderanlage für die Tagbaue sowie die Aufstellung einer Verfuhskohlentrocknungsanlage und einer Hochseilbahn zur Verbindung der Bergbaue in Neufeld und Zillingdorf mit dem Ueberlandkraftwerk Ebenfurth.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. <sup>1927</sup> **Telephon Nummer** 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

(Z. 288, G.W. 725.) Sachkredit für den Ausbau der Leitungsneze.  
 (Z. 287, G.W. 724.) Sachkredit zur Anschaffung von Elektrizitätszählern und Schaltapparaten.

(Z. 223, G.W. 573.) Sachkredit für die Anschaffung einer zweiten fahrbaren Umformeranlage.

(Z. 208, G.W. 261.) Adolf Leitner & Bruder, Klein-Hollenstein; Pachtvertragsänderung.

**Berichtigung.** Im Beschlusprotokoll der öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 11. Februar 1927 soll es unter „Anträge, Anträgen und Antworten“ auf Seite 200 richtig heißen: „Dringlichkeitsantrag Nr. 1 der Hr. Kerner und Kodelgen“.

## Bezirksvertretungen.

### 19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 26. Jänner 1927.

Vorsitzender: **W. J. Seleskowitzsch.**

Schriftführer: **Bern. Ob. Koar. Rigl.** *26. I. 27*

Der Vorsitzende hält dem kürzlich verschiedenen Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes Döbling Josef Pecinovsky einen tiefempfundenen Nachruf.

**Hr. Schöll** beantragt: Im Frühjahr dieses Jahres feiert die Grinzinger Pfarrkirche ihr 500jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlaß wird die Bevölkerung Grinzings diese Pfarrkirche renovieren lassen. Die Gemeinde Wien möge anlässlich dieser Feier die Renovierung und elektrische Beleuchtung der Turmuhr, welche eine dringende Notwendigkeit ist, veranlassen. (An g.) — **Hr. Labuschütz** beantragt den Saarpark entsprechend zu erweitern. (Ab g.) — **Der selbe** beantragt, die Bezirksvertretung wolle beschließen, auf eheste Herstellung der Iglaseegasse hinzuwirken. (An g.) — **Hr. Boith** beantragt, es möge die Sollingergasse zur Sieberinger Straße ehebaldigst durchbrochen und endlich einmal eröffnet werden. — **Hr. Dr. Lorenz** stellt den Antrag: Der Magistrat, beziehungsweise das Bauamt möge mit den Grundeigentümern wegen bauordnungsmäßiger Abtretung der zum Straßenbau (Durchbruch der Sollingergasse zur Sieberinger Straße) notwendigen Gründe in Verbindung treten. (Antrag Boith a b g., Antrag Dr. Lorenz a n g.) — **Hr. Boith** beantragt, daß schon endlich einmal mit dem schon lange projektierten Bau der Linie Krottenbachstraße—Neustift a. Walde—Salmannsdorf begonnen werde. — **Hr. Passauer** beantragt, daß der Wertheimsteinpark eine neue Einfriedung erhält, die dem Straßenbilde angepaßt ist und vor allem die häßliche und gefährliche Einplanung neben der Station Unter-Döbling entfernt wird. (An g.) — **Hr. Elsa Modl** beantragt, die Gemeinde Wien möge an den Rasenabhängen des Hartäckerparkes Pfosten anbringen lassen und sie mit Haken versehen. An diesen Haken wird ein mitgebrachtes Hängetuch befestigt und das darinnen wohlverwahrte Kind kann ohne weiteres von einem älteren Kinde oder es können auch mehrere Kinder von einer Person beaufsichtigt werden. (An g.) — **Hr. Dr. Bette** beantragt, daß die

Wachstube Kaaßgraben erhalten bleibt. (An g.) — **Hr. Buchner** ersucht den Vorsitzenden, er möge veranlassen, daß der Magistrat auf den Pächter des Schloßhotels Kobenzl entsprechend einwirke, daß in den Wintermonaten an Sonntagen für die Bedienung der Gäste besser vorgesorgt werde als bisher. — **Hr. Labuschütz** wünscht die Entfernung des Schrebergartens an der Zehenthofgasse gegen der Hohenauergasse. — **Hr. Muhr** wünscht Verbreiterung des Trottoires Ecke Grinzinger Straße und Heiligenstädter Straße.

### 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 27. Jänner 1927.

Vorsitzender: **W. Franz Bretschneider.**

Schriftführer: **Kzl. Ob. Dffzl. Nachtnebel.**

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen: **Hr. Babowsky** und **Marejch**: Herstellung der Konstanziagasse im Zuge der Erzherzog Karl-Straße und des Hausgrundweges und Aufstellung eines Telephonautomaten am Genochplatz. — **Hr. Pinner**: Errichtung einer Bedürfnisanstalt im Jedleseer Aupark aus Sittlichkeits- und Gesundheitsrücksichten. — **Hr. Travniczek**: Abstellung von Uebelständen in der Michtnergasse bei den Häusern 8 und 10 durch Auffüllung von Vertiefungen bei den Kanalgittern.

**Johann Mandl**, Schlosser, wird zum Fürsorgerat, **Gottfried Angerer**, städtischer Lehrer, und **Leopold Schelm** werden zu Ersatzmännern des Ortschaftsrates gewählt.

Durch die erfolgte Parzellierung und Verbauung der Klosterneuburger Stiftsgründe ist längs des Nordwestbahndammes ein Verkehrsweg entstanden, weshalb sich die Notwendigkeit ergibt, diesen Verkehrsweg von der Jedleseer Straße bis zum Hochwasser-schutzdamm neu zu benennen. **Hr. Kirchner** beantragt, diese Gasse mit Sinawastingasse zu benennen, da sie in der Verlängerung der bestehenden Sinawastingasse liegt. (Einst. a n g.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im März:

- 1., 6., 7., 14., 20. Bezirk: 2., 9., 16., 23., 30.  
 16. Bezirk: 9., 23.  
 21. Bezirk: 1., 8., 15., 22.

### Baubewegung

Gesuche um Baubewilligungen.

vom 23. bis 25. Februar 1927.

#### Neubauten.

3. Bezirk: Wohnhaus, Hagenmüllergasse 21, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 23 b** (3548).  
 " " Wohnhaus, Rüdengasse 8, von der Gemeinde Wien, Bauführer **M. Abt. 23 b** (3549).  
 12. Bezirk: Einfamilienhaus, Böppelgasse 18, von **Josef Dworak**, Bauführer **Felix Melichar** (801).  
 18. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Gerthofer Straße 19, von **Moritz Karwau**, Bauführer **Jng. K. Petarek** (3557).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Gauermanngasse 2/4, von der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen, Bauführer **Gebrüder Andreae** (3312).  
 " " Kanalauswechslung, Feinrichgasse 4, von **W. und Luise Stöckler**, Bauführer **Jng. O. Steiner** (3313).

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Weiburggasse 26, von Arch. Ing. B. Richter, Bauführer Karl Wagner (3340).
- " " Kanalauswechslung, Franziskanerplatz 4, vom Franziskanerkonvent, Bauführer Baugesellschaft Dill & Stadt (3362).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Springergasse 26, von der Gebäu德verwaltung Ferd. Niedl, Bauführer Ad. Schmid (3322).
- " " Messpavillon, Prater, Rotunde, von der Wiener Messe A. G., Bauführer Bau- und Terrain-A.-G. (3552).
3. Bezirk: Hütte, Rudengasse-Weinlechnergasse 1, von M. Niedermayer (3353).
- " " Montagehalle, Landstraßer Hauptstraße 155, von M. und R. Sitor, Bauführer Ing. R. Smrca (3434).
- " " Glasveranda, Rennweg 96, von M. und R. Sitor, Bauführer Ing. J. Smrca (3435).
9. Bezirk: Schuppen, Fluchtgasse 7, von Berl Kolb, Bauführer F. Künzl & E. Seifert (3321).
- " " Kanalauswechslung, Brünnsbadgasse 4, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Dent (3352).
- " " Kanalauswechslung, Strudlhofgasse 1, von Friederike Berger, Bauführer Alphart & Wagner (3436).
- " " Kanalauswechslung, Alserstraße 16, Bauführer Bauunternehmung Großmann & Komp. (3544).
12. Bezirk: Schornstein, Bischoffgasse 18, von Johann Huber, Bauführer August Jecny (3397).
- " " Schuppen und Einfriedungsmauer, Schönbrunner Schloßstraße 33, von Max Neuwirth, Bauführer derselbe (3398).
- " " Rohrkanal, Grieshofgasse 5, von Max und Theresie Raff, Bauführer Karl Gottfried Bedt (615).
- " " Markthütte, Niederhofstraße, Ecke Ignazgasse, von der Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Bauführer Klosterneuburger Wagenfabrik A.-G. (352).
- " " Waschküche, Albrechtsberggasse 13, von Johann und Paula Hubina, Bauführer Friedrich Schneider (794).
16. Bezirk: Garage und Kuchenhof, Koppstraße 43, von Franz Zug, Bauführer Adalbert Millit (3017).
18. Bezirk: Garage, Wallgasse, Einl.-Z. 265 Gersthof, von Hans Wanich, Bauführer Leopold Oberst (7690).
- " " Benzinlagerstelle, Währinger Gürtel 7, von M. Reichstädter, Bauführer Erhard-Draxler (8867).
- " " Steingrobrkanal, Staudgasse 54, von J. Rielly, Bauführer Karl Binder (109).
- " " Steingrobrkanal, Sameaufstraße 49, von M. Legrün, Bauführer Ing. J. Groß (8788).
- " " Steingrobrkanal, Theresiengasse 18, von Karin Sakelarios, Bauführer Christoph Zahn (8069).
- " " Steingrobrkanal, Theresiengasse 16, von Karin Sakelarios, Bauführer Christoph Zahn (8068).
- " " Steingrobrkanal, Währinger Gürtel 57, von Richard Willfort, Bauführer M. Stubiça (9083).
6. Bezirk: Stumpergasse 10, Vaterländische Baugesellschaft (2704).
- " " Mariahilfer Straße 103, Arnold Barber (2844).
- " " Esterhazygasse 10, Bruno Lohner (2918).
- " " Wollardgasse 69, Johann Niedel (3319).
- " " Mariahilfer Straße 111, Karl Michna (3339).
7. Bezirk: Neubaugasse 1, A. Seelethner (2925).
- " " Kaiserstraße 45, Kogner & Neuwirth (3230).
- " " Kaiserstraße 71, Hans Skazda (2751).
- " " Seidengasse 3, Schützenbergers Witwe & H. Thiel (3358).
- " " Kaiserstraße 6, Leopold Wühlberger (3391).
- " " Mariahilfer Straße 88, Ing. F. Statlein (3426).
- " " Spittelberggasse 12, Ing. W. Oberländer (3441).
8. Bezirk: Tulpengasse 4, S. Mischka (2771).
- " " Tulpengasse 2, G. M. Puwein (2862).
- " " Lange Gasse 50, Josef Wainster (2991).
- " " Josefstädter Straße 6, Anton Wögerbauer (3154).
- " " Wiedenburgergasse 28, A. Bengrißki & Komp. (3388).
- " " Josefstädter Straße 37, Ernst Drecher (3402).
- " " Josefstädter Straße 37, Bauunternehmung Oswald Slama (3550).
9. Bezirk: Kobauer Lände 49, B. Brufenbauch (2774).
- " " Alserbachstraße 13, Arnold Barber (2777).
- " " Bauernfeldplatz 4, Fr. Czernilofsky (2926).
- " " Bahngasse 13, L. & H. Strohmayr (3005).
- " " Bahngasse 15, L. & H. Strohmayr (3006).
- " " Pramergasse 6, Tomja & Zival (3143).
- " " Lichtensteinstraße 50, Josef Seibal (3406).
17. Bezirk: Schultheißgasse 5, J. Gibitsch (1483).
18. Bezirk: Theresiengasse 9, Josef Gibitsch (8948).
20. Bezirk: Forsthausgasse 12, Ing. A. Sachse (2775).
21. Bezirk: Kellergasse 1, Leopold Schuster (568).
- " " Frauenstiftgasse 4, Johann Gruber (586).

## Renovierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 12, Baugesellschaft Faltis & Dent (3117).
2. Bezirk: Grobe Pfarrgasse 11, J. Hecht (3539).
3. Bezirk: Fuchsgasse 30, Baugesellschaft Faltis & Dent (3001).
4. Bezirk: Ottogasse 4, Baugesellschaft Faltis & Dent (3002).
9. Bezirk: Freiheitsplatz 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (2776).

## Demolierung.

9. Bezirk: Wagnergasse 9 bis 13, von der Fürst Liechtenstein'schen Zentralkanzlei (3428).

## Parzellierungen.

10. Bezirk: Einl.-Z. 2036, Kat.-Parz. 2392/5, Favoriten, von der Oesterreichischen Holzverwertungs-G. m. b. H. (3155).
11. Bezirk: Einl.-Z. 670, 809, Kaiser-Ebersdorf, von Josef Hochleitner (2770).
16. Bezirk: Einl.-Z. 1535, Ottakring, von M. Hinteregger, Ferdinand Basilides und Franz Schölsz (3320).
18. Bezirk: Einl.-Z. 1066, Kat.-Parz. 588/2, Bögleinsdorf, von Franz Josef Hopf jun. (3533).
- " " Einl.-Z. 20, Bögleinsdorf, von Klara Fleischer (670).
- " " Einl.-Z. 256, Kat.-Parz. 493/1, Neustift am Walde, von Leopoldine Hofes Erben (712).
21. Bezirk: Zwergschädel, Einl.-Z. 1030, Kat.-Parz. 554, Ragnan, von Anton und Marie Ramharter (443).

## Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.-Z. 686, Kaiser-Ebersdorf, für Franz Dfner (368).
12. Bezirk: Schönbrunner Schloßstraße 33, für Max Neuwirth (587).
- " " Jöppelgasse 18, für Josef Dmorak (625).
- " " Elisabethallee, Einl.-Z. 336, Seehendorf, für Dr. Hans Vogler (693).
18. Bezirk: Labenburggasse 78, für Johann Keck (761).
- " " Labenburggasse 12, für Alois Moißl (765).
- " " Landt.-Einl.-Z. 290, Neustift am Wald, für Josef Pollack (760).
21. Bezirk: Kat.-Parz. 715, 714, 718, 704, Einl.-Z. 622 u. 286, Ragnan, für Johann Bauer (474).

## Adaptierungen.

1. Bezirk: Opernring 21, B. Brufenbauch (2773).
- " " Wollzeile 33, Alphart & Wagner (2863).
- " " Tuchlauben 7a, Ing. Lustig (3067).
- " " Singerstraße 18, J. Konasiewicz (3251).
- " " Singerstraße 8, Ing. M. Steinbach (3452).
- " " Schottengasse 10, Bauunternehm. Großmann & Komp. (3545).
2. Bezirk: Obere Donaufstraße 10, Ing. R. Bedt (2876).
- " " Nagelplatz 5, Ing. J. Kerr (2931).
- " " Heimestraße 36, Baugesellschaft Faltis & Dent (3118).
- " " Nordbahnstraße 32, Korkstein- und Gipsdielenfabrik (3217).
3. Bezirk: Viehmarkt St. Marx, Stall IV, M. Abt. 23a (3070).
- " " Gärtnergasse 1, R. Holzappel (3142).
- " " Beatriggasse 11, Richard Himmel (3252).
- " " Döflergasse 3, Ing. Eug. Buchbinder (3255).
- " " Beatriggasse 14b, Ing. R. Schmall (3310).
- " " Landstraßer Hauptstraße 36, Arnold Barber (3562).
- " " Esterplatz 5, Karl Fleischer (3572).
4. Bezirk: Argentinerstraße 29, R. Schäftner (2985).
- " " Möllwaldplatz 1, Johann Madl (3229).
- " " Karlsplatz 7, Ing. Anton Lang (3317).
- " " Lambrechtgasse 11, L. und W. Wolf (3543).
5. Bezirk: Johannagasse 1, Juza & Polorny (2772).
- " " Wiedner Hauptstraße 127, Martin Schmid (2995).
- " " Högelmüllergasse 6, Sterba & Pahl (3411).

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien

## Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

**Pichtpause- und Plandruckanstalt**  
**Liepollt & Sally**  
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428  
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-  
 FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm  
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN  
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 501.

#### Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse.

Anbotverhandlung am 7. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 800.

#### Straßenherstellungen.

1. Laufende Erhaltung der Stampf- und Gussasphaltplasterstraßen (einschließlich der Wiederinstandsetzungen nach Aufgrabungen der städtischen Unternehmungen und Betriebe). 2. Laufende Erhaltung der Holzplasterstraßen (einschließlich der Wiederinstandsetzungen nach Aufgrabungen der städtischen Unternehmungen und Betriebe). 3. Instandsetzung der Makadamdecke über Künetten in Schotterstraßen und beliesten Gehwegen nach den Aufgrabungen der städtischen Unternehmungen und Betriebe. Die Vergabung erfolgt für 1 und 2 auf Grund der auf Schillingwährung umgearbeiteten städtischen Preistarife 15 und 19 und für 3. auf Grund der in den allgemeinen Bedingungen für laufende Arbeiten § 5 angegebenen Daten.

Anbotverhandlung am 8. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 25 a, 554.

#### Badewasserreinigungsanlage

für die städtischen Kinderfreibäder im 11. Simmeringer Park, 2. Augarten (respektive Obere Augartenstraße), 15. Vogelweidplatz und 16. Kongreßplatz.

Anbotverhandlung am 8. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße 1, 5. Stock.

**CERESIT**  
 macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubfrocken  
 1 REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHANNSTRASSE 61

M. Abt. 26, 992.

#### Verschiedene Baumeisterarbeiten

im städtischen Versorgungshause in Liesing.

Anbotverhandlung am 10. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 32.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Pflasterungs- und Verfließungsarbeiten im Volksbad 7. Hermannsgasse 28 (Heft 15).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die Verlegung der Kabinen und Kästchen im Familienbad „Gänsehäufel“ (Heft 15).  
 — 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten und Lieferung von Betonpactstalen im Strandbad „Gänsehäufel“ (Heft 15).  
 1. März, 10 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erdarbeiten für die Verlegung der Kästchen- und Kabinenanlage im Familienbad „Gänsehäufel“ (Heft 15).  
 2. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Gilmgasse—Hernalser Hauptstraße, Ferchergasse und Galitzschgasse im 17. Bezirke (Heft 13).  
 3. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Grimmigasse von der Sechshäuser Straße bis zur Schwendergasse im 14. Bezirke (Heft 13).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Apfelgasse im 4. Bezirke (Heft 14).  
 4. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation für den Wohnhausbau 19. Billrothstraße (Ledigenheim) (Heft 15).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße (Heft 16).  
 7. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 17).  
 8. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 17).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Badewasserreinigungsanlage für die städtischen Kinderfreibäder im 11. Simmeringer Park, 2. Augarten (respektive Obere Augartenstraße), 15. Vogelweidplatz und 16. Kongreßplatz (Heft 17).  
 10. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Verschiedene Baumeisterarbeiten im städtischen Versorgungshause in Liesing (Heft 17).  
 16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserpumpenheizung, einer Warmwasserbereitungs- und einer Badeanlage im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 15).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Waltergasse zwischen der Favoritenstraße und Danhausergasse im 4. Bezirke (Heft 14).  
 17. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse und Adamsgasse im 3. Bezirke (Heft 15).  
 21. März, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für den Magazins- und Stallbau im städtischen Reservergarten 2. Ennsstraße (Heft 16).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

#### Wohnhausbau 3. Hainburger Straße.

Anbotverhandlung am 18. Februar.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallation: G. Sperat 23.397-98; Josef Delica 21.912-75; Lehfuß & Komp. 21.056-39; H. Kraut 24.202-65; J. Med 27.539-21; F. Korwill & Komp. 20.867-09; Thermo-technik 21.284-66; Biß, Allgemeine Installationsgesellschaft 38.238-01; J. Kriz & Polorny 23.811-82; Kumpel 21.009-98; J. Stopel 22.322-15; A. Zimmer 24.229-98; Johann Haag 27.854-87; „Wimeg“ 21.523-57; Tejan U. G. 19.506-85; Nidl, Jäger & Komp. 28.707-97; Gebrüder Medel 21.794-49; J. Kramlik 28.655-25; A. Slapal 20.912-39; J. Steinböing 21.195-13;

# Schützen Sie ihre Elektromotoren gegen Überlastungsschäden durch unseren Motormächter PHYLAX. SCHEIBER & KWAYSSER, G. m. b. H., WIEN, XIII/3.

1901

für die elektrischen Installationsarbeiten: B. Spielmann 29.347.90, alternativ 29.683.90; A. G. Union alternativ 30.669.60; Brown-Boveri 29.789.34; S. Koditschek 30.407.90, alternativ 30.827.90; S. W. Adler & Komp. 40.851.10, alternativ 55.050.10; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 31.670.50, alternativ 31.838.10; S. Tischer 31.490.10, alternativ 31.661.40; Haider & Komp. 32.597.80, alternativ 33.050.80; F. Schromm 30.575.30, alternativ 30.846.30; G. Sperat 30.396, alternativ 30.826; Salzer & Thie 28.675.10, alternativ 29.084.10; „Ericsson“ 29.897.85, alternativ 30.323.85; Dr. Defris 31.233.30, alternativ 31.653.30; Fröhlich & Berthelm 37.055.70, alternativ 37.500.21; Wimeq“ 34.088.05, alternativ 34.748.25.

## Aufzugsanlage im Bürgerspitalhause Schottenring 32.\*

Anbotverhandlung am 19. Februar.

Es offerierten in Schilling: Ing. Stephan Sowitsch 14.290; Th. d'Estier 18.600; Gutek, Adenau & Komp. 14.830; S. Blankenberg 21.870; S. Füglistner 14.400; F. Wertheim & Komp. 19.320; A. Freisler 18.950, alternativ 16.300.

## Wohnhausbau 8. Pfeilgasse.\*

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten in Schilling für die Zimmermannsarbeiten: Franz Gamper 7717.46; Josef Zethhofer 7638.28; W. F. Sommer 6332.40; „Grundstein 6244; Zimmerei Wienerberg 5647.80; Martin Neubauer & Sohn 6304.10; Anton Muth 5304; Franz Dezort's Erben 5740; Hermann Otte 6049.80; Wiener Holzwerke 5949.70; Ferdinand Wondra 7910; Franz Horak 5020; Alois Fritsch & Sohn 5802.20; Holzkonstruktionsgesellschaft 5183.24; Wenzel Hartl 5760.80; Georg Jirovec 6508.50;

für die Ziegeldeckerarbeiten: Ludwig Jandl 711; Johann Gütling's Witwe 872.50; Max Gärtner 805; Riccius ohne Endsumme; Jakob Erdlicka 810; Vinzenz Pösch 734; Josef Brunner 810; Leopold Haumer 945.

## Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rüdengasse—Hagenmüllergasse—Göllnergasse.\*

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten in Schilling: Pittel & Brausewetter 685.909; Desterr. A.-G. für Bauunternehmungen 706.882.50; Vaterländische Baugesellschaft 608.813.20; A. Borr 75.000 (Fundierungsarbeiten); Ing. Franz Katlein 667.125; Heinrich Zipfinger 710.752; Oswald Slama 605.413; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 682.724; S. Kella & Komp. 707.613; Wiener Baugesellschaft 656.599.85; Peter Brich 612.544; Karl Korn 632.328.50; Bau- und Terrain-A.-G. 622.155; R. Kella & Keffe 568.937.20; Ditz & Komp. 630.007.30; G. A. Wahj 678.865; Desterr.-Ungar. Baugesellschaft 617.071.25; Alois Czerny 618.222.

## Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Neusserplatz.\*

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten in Schilling: Oskar Bielek 13.018.90; Karl Köppler 18.502; Karl Hanel 16.402; Rudolf Ficens 15.628; Ludwig Koller 19.127; Anton Mischla 11.543; Franz Eigner 19.236.50; Anton Schafarik 13.430; Rudolf Züttner 18.556.30; Alexander Rohrer 16.198.20; C. und R. Kocswera 17.868; „Erma“ 16.262; Alois Kirchner 15.977.41; Leopold Kirchner 15.486.11; „Produktivbau“ 18.441.50; Anton Krus 17.863.90; Emanuel Lujan 18.691; Arthur Weiß' Witwe 16.108.40; Karl Staar 15.795.18; Alois Düller 16.912.60; Ignaz Abzieher 18.278; Alois Kolb 16.443.85; Matth. Stanko 19.404; Alois Hanel 18.026.40; Robert Blümel 16.739.80; Josef Miza 17.837.25; Johann Wdamel 15.050.90; Alois Bernhard 17.497; Samuel Göllner 18.263.30; Karl Bazant 17.792.15; Friedrich Duante 18.218.10; Franz Benesch 15.862.41; Louis Vattan 19.335; Josef Fiehorowicz 16.798; Robert Soffil 13.343.21; Josef Hanel 14.029; Anton Hochreiter 17.757.50; Franz Webl 19.532.90; Ing. Langfelder 13.547.

## Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Block IV.\*

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten in Schilling: Wenzel Zerawa 30.852; Schneider & Bawrowek 27.405.40; Josef Hamata 32.787; Emil Langer 33.694; Stegfried Herchan 29.790.40; Ignaz Krausz & Komp. 29.990.40; „Wimeq“ 29.400.40; Wilhelm Schmidt 30.313; R. und L. Makowek 24.351.10; Karl Novak 31.837.18; Heinrich Rotter 25.781.80; Wenzel Hilf 35.281.60; Leopold Kopriva & Sohn 27.881.10; Robert Klappholz & Sohn 30.006.60; Johann Sommer 25.726.68; Anton Wiesers Söhne 33.713.40; Karl Moser 36.728.60; Franz Widla 30.655.90; C. S. Kipl & Komp. 35.051.

## Zentrale Waschküchenanlage mit Gasfeuerung in der Wohnhausgruppe 18. Währinger Straße.\*

Anbotverhandlung am 21. Februar.

Es offerierten in Schilling für die Wäschereimaschinen und Apparate: Oesterreichische Werke G. M. A. 41.050; Stralofsch & Boner 55.185; Krauß & Komp. 22.862; Ing. Arthur Höfer 77.030.70; Gebrüder Heine 13.600; Städtische Werkstätten 10.696; Friedrich Bauer 7200; „Pharos“, Feuerstätten-Gesellschaft (Hamburg) 11.132; Gebrüder Komen 2016; Karl Wiedstrud 6420; J. Sawlik 8320;

für die Kunststeintröge und -Platten: Andreas Steffel 2828; Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H., 3081.60; Albert Hammer & Johann Reindl 2640; Studwerk 2151.88; Heinrich Heydner 2200;

für die Heizungs-, Lüftungs- und Entnebelungsanlage: Sawlik 4820; Heimpele & Weser (Wödling) 19.030; Otto Müller & Komp. 14.190; Zentralheizungsinstallations-Gesellschaft m. b. H. 26.100; Ing. Hans Simon 17.706; Ing. Eisner & Widale 13.272.

**Richtigstellung.** Für die laufenden Arbeiten an Gas- und Wasserleitungseinrichtungen in städtischen Gebäuden (Amtsblatt Heft 12, Seite 151) hat F. E. Danda nicht 30 Prozent, sondern 3 Prozent Nachlaß offeriert.

## Kundmachungen.

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 17 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 20 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 23 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stükktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 88 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 2 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1927. (M. Abt. 42, 447/I.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdegeschlachten und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 17 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 46 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 68 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einbufer auf 4 S 68 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 17 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 9 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdegeschlächthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1927. (M. Abt. 42, 447/II.)

### Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 68 g, für ein Kalb auf 59 g, für ein Schaf oder Ziege auf 39 g, für ein Lamm oder Kit auf 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Kindes für Wurstzwecke u. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 34 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke u. c. für je 50 kg auf 1 S 17 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 17 g, für ein Kalb auf 20 g, für ein Schwein auf 23 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Ritz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettschwein auf 47 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 59 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m<sup>2</sup> und Tag auf 5 g.

5. Die Schlachtgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 9 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 68 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 34 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1927. (M. Abt. 42, 447/III.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 76 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 34 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 23 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1927. (M. Abt. 42, 447/IV.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 47 g, für Kälber per Stück auf 20 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Hehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 23 g, für Hirsche per Stück auf 47 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 9 g, für Gänse per Stück auf 18 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 9 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1927. (M. Abt. 42, 447/V.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß- Jedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. März 1927.**

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. 3. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Säuerfischwein) beträgt 23 g. (M. Abt. 42, 447/VII.)

**Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 17 g, für ein Schwein (Spanferkel) 23 g, für ein Kalb 20 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 88 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 5 S 85 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 17 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 9 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fleischschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 68 g, für ein Kalb 59 g, für ein Schaf oder eine Ziege 39 g, für ein Lamm oder Ritz 23 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 94 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 76 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 34 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 34 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 59 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. März 1927. (M. Abt. 42, 447/VI.)

**Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im März 1927.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf . . . . .	2 S 93 g	1 S 46 g
für ein Schwein auf . . . . .	1 " 40 "	0 " 70 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf . . . . .	0 " 94 "	0 " 47 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf . . . . .	0 " 70 "	0 " 35 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf . . . . .	0 " 47 "	0 " 23 "
für ein Stück Geflügel auf . . . . .	0 " 06 "	0 " 03 "

(M. Abt. 43, 5/III.)

**Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.**

Die Grundgebühr beträgt 1 S 17 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 46 g, für ein Schwein auf 70 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 47 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 35 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf 23 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtküchen geschlachtet werden, ferner bei Notzuschlachten solcher Tiere und bei Hauszuschlachten von Klein- oder Stochvieh, für ein Stück Großvieh auf 4 S 68 g, für ein Schwein auf 1 S 76 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 17 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 88 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf 59 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf . . . . .	1 S 76 g	3 S 51 g
für ein Weidnerschwein auf . . . . .	1 " 17 "	2 " 34 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . . . .	0 " 88 "	1 " 76 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . . . .	0 " 59 "	1 " 17 "
für alle übrigen Weidnertiere auf . . . . .	0 " 29 "	0 " 59 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . . . .	0 " 59 "	1 " 17 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 17 g, für ein Stück Fohlen auf 59 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 29 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g die einfache, 12 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 2 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 2 g, die halbe Gebühr auf 3 S 51 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. März 1927 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/III.)

## Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Rudolf Epstein, wohnhaft 9. Liechtensteinstraße 61, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

1. Bezirk: 1. Schottenring von Nr. 28 bis 32 und Nr. 27 bis 35 einschließlich der zwei mit dem Kai gebildeten Gehäuser. 2. Franz Josefs-Kai Nr. 55 bis 65 einschließlich aller Gehäuser der Eslinggasse und der Maria Theresien-Straße.

2. Bezirk: 1. Obere Donaustraße von Nr. 81 bis einschließlich 87 und die Gehäuser der einmündenden Hollandstraße, und zwar Nr. 1, 3, 2 und 4. 2. Tabortstraße Nr. 83 bis 85, 74 bis 78 und Nordwestbahnstraße von Nr. 1 bis 15.

3. Bezirk: 1. Landstraßer Gürtel von Nr. 9 bis 13 und Fasangasse von Nr. 45 bis 55 und 40 bis 52. 2. Erdbergstraße von Nr. 27 bis 41 und 38 bis 62 sowie die Gehäuser, die die Apostelgasse mit der Erdbergstraße bildet.

4. Bezirk: 1. Wiedner Hauptstraße beiderseits von Nr. 31 bis 37 und 34 bis 40 einschließlich der Gehäuser der Wiedner Hauptstraße bei der Einmündung der Waaggasse. 2. Schleifmühlgasse von Nr. 9 bis 23 und Nr. 12 bis 20.

7. Bezirk: 1. Neubaugasse von Nr. 11 bis 15 und Nr. 16 bis 24. 2. Neubaugasse von Nr. 57 bis 67 und Nr. 66 bis 72 sowie die mit der Burggasse gebildeten Gehäuser. 3. Kaiserstraße beiderseits von der Apollongasse bis zur Seidengasse einschließlich aller mit den einmündenden Gassen gebildeten Gehäuser. 4. Kaiserstraße von Nr. 44 bis 52 und Nr. 41 bis 53. 5. Neustiftgasse von Nr. 42 bis 90 und Nr. 57 bis 110 einschließlich der mit den einmündenden Gassen gebildeten Gehäuser, und zwar Neubaugasse Nr. 55 bis 57, 80 bis 82, Myrthengasse Nr. 11 bis 13, 10 und 12 und Zieglergasse Nr. 71 bis 73, 86 bis 88.

7./8. Bezirk: Kaiserstraße von Nr. 107 einerseits und Nr. 96 andererseits bis zur Blindengasse sowie Blindengasse von deren Beginn bis einschließlich Nr. 3 und anderseits Nr. 6.

9. Bezirk: 1. Alferbachstraße von Nr. 37 bis 41 und Nr. 26 bis 32 einschließlich der beiden Gehäuser gebildet von der Grundlgasse und Alferbachstraße 2. Ruzsdorfer Straße von Nr. 25 bis 35 und Nr. 26 bis 44.

10. Bezirk: Viktor Adler-Platz Nr. 1 bis 4, 7 bis 10, 11 bis 13 Bernerstorfergasse Nr. 28 und 29, Favoritenstraße Nr. 101, 118, 122, Erlachgasse Nr. 89, 94, 96.

18. Bezirk: 1. Kreuzgasse von Nr. 65 und 70 bis zur Vorortelinie. 2. Kreuzgasse von Nr. 41 bis 55 und Nr. 44 bis 62 sowie der Johann Nepomuk Vogl-Platz und die Gehäuser, die die Kreuzgasse mit der Karl Beck-Gasse und Leitnermehrgasse bildet.

20. Bezirk: 1. Klosterneuburger Straße beiderseits von 13, beziehungsweise 14 bis zur Wallensteinstraße. 2. Jägerstraße beiderseits von der Staudingerstraße bis zur Heinkelmannstraße. (M. Abt. 13, 939.)

Mag. pharm. Josef Schneid, wohnhaft 7. Neustiftgasse 107, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

1. Bezirk: 1. Lugeck, Sonnenselgasse und Bäderstraße zur Gänze sowie Universitätsplatz. 2. Schottenring beiderseits von der Börse bis zum Franz Josefs-Kai und Franz Josefs-Kai von der Maria Theresien-Straße bis zur Werdertorgasse.

1./4. Bezirk: Kärntnerstraße beiderseits von der Elisabethstraße bis zur Wiedner Hauptstraße und letztere beiderseits bis zur Panitzgasse, beziehungsweise Rainerplatz.

3. Bezirk: 1. Margergasse beiderseits von der Invalidenstraße bis zur Rajumofskygasse. 2. Erdbergstraße beiderseits von der Schwalbengasse bis zur Haidingerstraße.

6. Bezirk: 1. Gumpendorfer Straße beiderseits von der Morizgasse, beziehungsweise Sonnenuhrgasse bis zum Mariahilfer Gürtel und Wallgasse beiderseits zur Gänze. 2. Gumpendorfer Straße beiderseits von der Joaneckgasse bis zur Eserhazgasse.

7. Bezirk: 1. Kaiserstraße beiderseits von der Apollongasse bis zur Seidengasse. 2. Neustiftgasse beiderseits von der Neubaugasse bis zur Schottensfeldgasse. 3. Lindengasse beiderseits von der Zollergasse bis zur Andreasgasse.

9. Bezirk: 1. Ruzsdorfer Straße beiderseits beginnend ungerade Nummern vom Hotel Union, gerade Nummern von der Markthalle bis zur Canisiusgasse, diese von Nr. 1 bis 23 und 4 bis 14, Lustlandgasse 31 bis 43 und 34 bis 42. 2. Alferbachstraße von Nr. 4 bis 14, 5 bis 21.

16. Bezirk: Brunnengasse beiderseits von der Grundsteingasse bis zur Neulerchenfelder Straße und letztere beiderseits von der Brunnengasse bis zur Reinhardtstraße. (M. Abt. 13, 909.)

Mag. pharm. Artur Boltz, wohnhaft 2. Vorgartenstraße Nr. 199, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

2. Bezirk: 1. Laffallestraße von Nr. 12 bis 26 einschließlich der Gehäuser gebildet von der Laffallestraße mit der Wolfgang Schmälz-Gasse und der Hartotstraße. 2. Venediger Au Nr. 4 bis 6 einschließlich der Gehäuser der Arneghoferstraße.

3. Bezirk: Rajumofskygasse von Nr. 1 bis 13 einerseits und Nr. 2 bis 10 andererseits sowie die Gehäuser allen einmündenden Gassen.

7./8. Bezirk: Lerchenfelder Straße beiderseits von Nr. 62 bis 86 und Nr. 61 bis 73 einschließlich der Gehäuser gebildet mit der Lerchengasse und Zieglergasse.

10. Bezirk: 1. Lagenburger Straße beiderseits zwischen Gubrunnstraße und Buchengasse einschließlich der Gehäuser aller einmündenden Gassen und des Quellenplatzes. 2. Quellenstraße beiderseits von der Bernhardsalgasse bis zur Van der Nüll-Gasse einschließlich der Gehäuser aller einmündenden Gassen.

15. Bezirk: Hütteldorfer Straße beiderseits von der Moeringgasse bis zur Holohergasse, Marktgras Rüdiger-Straße beiderseits einschließlich des Kriemhildplatzes zur Gänze, Guntherstraße, Stutterheimgasse, Preshinggasse; einschließlich aller inliegenden Gebiete.

17. Bezirk: 1. Hernalscher Hauptstraße beiderseits von der Beringgasse bis zur Gumpferlingstraße einschließlich der Gehäuser aller einmündenden Gassen. 2. Hernalscher Gürtel von Nr. 9 bis zur Ottakringer Straße einschließlich der Gehäuser Schellhammergasse, Thelemangasse und Ottakringer Straße.

20. Bezirk: 1. Nauwacherstraße beiderseits von der Wallensteinstraße bis zur Wasnergasse, beziehungsweise Straußgasse einschließlich der Gehäuser der einmündenden Gassen. 2. Marchfeldstraße von Nr. 21 bis Engelsplatz und dieser zur Gänze mit sämtlichen Gehäusern aller einmündenden Gassen. (M. Abt. 13, 940.)

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abt. 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

## Regelung des Verkehrs durch die Südbahnviadukte im Zuge der Lagenburger Straße und Trierer Straße.

Auf Grund der §§ 80 und 114 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1, wird für den Fuhrwerksverkehr durch die Südbahnviadukte im Zuge der Lagenburger Straße und der Trierer Straße folgendes angeordnet:

1. Das Befahren der Straßenbahngeleise unter dem Viadukt im Zuge der Lagenburger Straße ist mit Wagen von mehr als 3 m Ladehöhe verboten.

2. Das Befahren der für die Straßenbahn bestimmten mittleren Öffnung des Viaduktes im Zuge der Trierer Straße ist überhaupt verboten.

Die Durchfahrt durch die beiderseits dieser Öffnung liegenden Viaduktöffnungen ist nur durch die in der Fahrtrichtung jeweils links von der Straßenbahndurchfahrt gelegene gestaftet.

Übertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

Die Magistratskundmachung vom 10. Juli 1922, M. Abt. 52, 3. 805/22, betreffend den gleichen Gegenstand tritt hiemit außer Kraft. (M. Abt. 52, 4247/26; Kundmachung vom 8. Februar 1927.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gewerbeunternehmungen.

19. Jänner 1927.

(Fortsetzung.)

Leitner Marie Sophie, Viktualienhandel, 13. Einsiedeleigasse 53. — Libta Josef, Handel mit Gold- und Silberwaren aus edlen und unedlen Metallen, 13. Fenzlgasse 74. — Liebhaber Anna, Masseurgewerbe, 14. Sturzgasse 19. — Margreiter Johann, Milchmeier, 20. Zeitfastraße 24. — Marstein Emanuel, Fleischverschleiß, 20. Wintergasse 7. — Rosa Friedrich, Warenhandel, beschränkt, 7. Zieglergasse 29. — Rader Karoline, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 18. Kreuzgasse 79. — Rowal Rosa, Kleidermachergewerbe, 17. Sautergasse 1. — Jug. Offer Leo, Handel mit chemischen und technischen Präparaten, 6. Füllgrabenstraße 16. — Oppermann Saul, Handel mit Zuderwaren, 1. Franzensbrüdenstraße 28. — Bayer Franziska, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2. Haasgasse 12. — Petrlík Franz, Gemischtwarenhandel, 20. Pappenheimgasse 37. — Pfeiffer Johann, Kleinfuhrwerker, 13. Fenzlgasse 33. — Pindur Edmund, Friseur und Rasier, 18. Dürwaringstraße 24. — Plaschkes Rudolf, Handelsagentur, 20. Klosterneuburger Straße 10. — Pohoriles Josef, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 20. Universitätsstraße 40. — Poiß Franz, Gastwirts-Konzession, 20. Streiffleurgasse 11. — Pollak Franz, Handelsagentur, 15. Viktoriagasse 1. — Pollenz Max, Handel mit Modewaren, 7. Kirchengasse 3. — Pribil Karl, Handelsagentur, 12. Dopplergasse 5. — Pucandl Franz, Tischler, 20. Helgolandstraße 16. — Reich Berl, Tapezierer, 2. Im Werd 11. — Rohrbach Susanne, Handel mit Brennmaterialien, 7. Mechtaritengasse 2. — Rosenfeld Bela, Buchbinder, 7. Stifstgasse 6. — Roznovsky Franz, Musiker, 13. Märzstraße 126. — Rhywica Mandl, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 9. Währinger Straße 65. — Schattenbauer Johann, Gemischtwarenhandel, 20. Engertstraße 108. — Scheffl Rosalia, Viktualienhandel, 20. Wallensteinstraße 66. — Schimpf Sebastian, Fleischhauer, 20. Dammstraße 19. — Schindl Rudolf, Tischler, 20. Robert Blum-Gasse 3. — Schmidel Fritz, Gemischtwarenhandel, 2. Laffallestraße 13. — Schmitt Franziska, Marktfahrgewerbe, 20. Universitätsstraße 58. — Schneller Johann, Schuhmacher, 17. Lorenz Wager-Platz 19. — Schwarz Julius, Alleinhaber der prot. Firma Julius Schwarz & Komp., Handel mit Textil- und Modewaren, 2. Praterstraße 66. — Stahl Peter, Feilbieten von



Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus- zu Haus oder im Umherziehen auf der Straße, 20. Borgartenstraße 92. — Stangl Hermann, Konzeßion zum Betriebe einer Musikalienhandlung und einer Buch- und Musikalienbibliothek, 17. Jägerstraße 13. — Stastny Marie, gewerbsmäßige Einstellung von Automobilen, 18. Sternwartstraße 23. — Stiaigne Adolf, Warenhandel, beschränkt, 20. Staudinger-gasse 17. — Stienitzka Siegmund, Handel mit Manditen, Schokoladewaren, Marmeladen, Bäckereien und kandierten Früchten, 2. Taborstraße 11. — Süßmann Samuel, Alleinhaber der Firma Süßmann & Sohn, Handels-agentur, 20. Raffaelgasse 1. — Täuinger Adele, Handel mit Christbäumen, 20. Brigittabrücke, Stand 1. — Wassermann Jakob, Gemischtwarengroßhandel, 2. Schiffamtsgasse 8. — Weiß Majer, Handel mit Stoffen und Schneiderfuttermaren, 20. Klosterneuburger Straße 4. — Woldrich Jakob, Manditen- und Konditoreiwarenverfleiß, 20. Klosterneuburger Straße 29. — Zierlich Josef, gewerbsmäßiges Reinigen und Waschen von Koubalken, 2. Schönngasse 5. — Ziffer Alexander, Gemischtwarenhandel, 18. Jägerstraße 45. — Zunt Roja, Kastanienbratergewerbe, 9. Gde Garnihongasse-Untoersitätsstraße. — Zwicker Philipp, Handel mit Textil-, Wirt- und Kurzwaren, Wäsche, Schuhen und fertigen Herren- und Damenkleidern, 2. Praterstraße 50.

## 20. Jänner 1927.

Bacher Alois, Kaffeeschankkonzession, 18. Kreuzgasse 34. — Binder Therese, Betrieb einer elektrischen Wascherolle, 16. Erenkelstraße 27. — Brevosty Josef, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 16. Wurlitzer-gasse 57. — Cobo Sarvuta (Lotte), Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Stumpfergasse 36. — Döjál Stephanie, Handel mit Lebensmitteln, Manditen und Haushaltungsartikeln, beschränkt, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 289. — Faltner Josef, Personentransport mit dem Einspännerwagen 500, 13. Habitzgasse 62. — Finger Franz, Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner Straße 240. — Freiburger Franz, Gemischtwarenverfleiß, 11. Komertthal-gasse 1. — Grünhut Jakob, Handelsagentur, 9. Thurngasse 15. — Hager Marie, Gemischtwarenhandel, 6. Weggasse 11. — Hennenwald Anton, Per-sonentransport mit dem Fiakerwagen 479, 1. Stephansplatz 2. — Hofbauer Adalbert, Marktfahrer, 17. Hormayrgasse 5. — Hoffmann Johann, Ge-mischtwarenverfleiß, 18. Währinger Büchel 25. — Holzmann Anton, Nachf. Marie Schneider, Gemischtwarenhandel, 21. Angererstraße 11. — Kargel Johann, Gastwirtskonzession, 18. Ladenburggasse 11. — Karger Rudolf, Ziselant, 16. Hasnerstraße 33. — Kastner Anton, Sechswaren-verfleiß, 18. Michalekstraße 4. — Kellner Dezsö, Alleinhaber der Firma Dezsö Kellner, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mariahilfer Straße 51. im Hofe. — Klein Ostar, Lastfuhrwerker, 16. Arnetzgasse 28. — Köhler Richard, Schuhmacher, 11. Herbartgasse 29. — Kolarik Josef Leopold, Er-zeugung kunstgewerblicher Schnitzereien aus Zigarren- und Zigarettenstippen, 17. Beheimgasse 52. — Kröc Auguste, Gastwirts-gewerbe, 10. Arjenal, Objekt 66. — Lehner Adolf, Marktfahrer, 16. Lindauer-gasse 26. — Linser Johanna, Handel mit Konfektions-, Wirt- und Schuhwaren, 12. Köf-lergasse 20. — Margulis Ernst, Personentransport mit dem Fiakerwagen 12, 1. Bellariastraße. — Mayer Johann, Lebensmittelverfleiß mit Flaschen-bier, beschränkt, 16. Beheimgasse 40. — Original Odhner Rechenmaschinen-vertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Rechenmaschinen, 6. Windmühl-gasse 1. — Pangraz Max, Christbaumhandel, 11. Lorchstraße Markt. — Pfeifel Wilhelmine, Damenkleidmachers-gewerbe, 18. Schumangasse 38. — Pferdegroßschlächtereis- und Wurstfabrik Herrich & Koller, fabrikmäßiger Betrieb des Pferdefleischhauer- und Pferdefleischschlächter-gewerbes, 21. Floridus-gasse 40. — Pfitzer Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen 187, 19. Peter Jordan-Straße. — Prager Wilhelm, Konzeßion zum Betriebe des Buchdrucker-gewerbes, 18. Antonigasse 11. — Rath Marie, Lebensmittel-handel und Flaschenbierverfleiß, 5. Nitoldorfer Gasse 28. — Prot, Firma Rothstein & Litzler, Alleinhaber Ferdinand Rothstein, Kohlen- und Holz-großhandlung, 11. Bundesbahnhof Simmering, Grillgasse. — Schellenderger Johann jun., Lastfuhrwerker, 3. Salmgasse 15. — Schiener Franz, Handel mit Spielwaren, 3. Rodsgasse 9. — Schill Stephanie, Viktualienverfleiß, 11. Schmidgungsgasse 39. — Schoufal Adele, Damen- und Hitzhut-erzeugung, 3. Varichgasse 29. — Schütt Heinrich, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Hirschengasse 11. — Schwarz Salomon, Handelsagentur, 18. Währinger Straße 121. — Seidling Karl, Lebensmittel- und Konsum-warenverfleiß, beschränkt, 17. Kalvarienberggasse 13. — Seifert Josef, Photograph, 17. Hernalser Hauptstraße 62. — Sogser Vladimir, Gemischt-warenhandel im großen, 8. Gärtnergasse 4. — Stadlbauer Karl, Tapezierer, 1. Mariahilfer Straße 113. — Trauner Willibald Anton, Gemischtwaren-handel, 16. Ottakringer Straße 97. — Weese Josefina, Theaterartenbureau, 7. Neustiftgasse 31. — Weisböck Marie, verw. Stajsch, geb. Harajet, Monogrammschneider-gewerbe, 3. Rennweg 78. — Weinstein Rudolf, Gemischt-warenhandel, beschränkt, 6. Mariahilfer Straße 99. — Weinwurm Georgine, Handel mit Radio- und elektrischen Artikeln, 3. Ungargasse 55. — Weisitz Bert, Handel mit Textil- und Bijouteriewaren, 3. Regelgasse 6. — Wenty Rudolf, Gemischtwarenhandel, 3. Untere Viaduktgasse 11. — Winler Therese, Christbaumhandel, 11. Geißelbergstraße, neben dem Obststand Galda. — Winter Paula, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Obere Weiß-gärber Straße 9. — Wrede Kaspar, Handel mit hygienischen Artikeln, 3. Kundmanngasse 9. — Zorn Rudolf jun., fabrikmäßiger Betrieb der Fischkonservenerzeugung, 21. Ragraner Platz 14.

## 21. Jänner 1927.

Baumgartner Marianne, Wäsche- und Stickerwarenherzeugung und Wäschepudereiübernahme, 10. Landgutgasse 33. — Breidler Aloisia, Lebens-

mittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, beschränkt, 18. Cottage-gasse 11. — Gruber Josef, Marktfahrer, 17. Battgasse 76. — Jngus Zgnas, Handelsagentur, 18. Scheiditstraße 32. — Jerse Josef, Leber-zurichterei, 10. Van der Müll-Gasse 48. — Knechtl Engelbert, Handel mit Holz und Kohle im kleinen, 13. Ameisgasse 52. — Krupica & Messner, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 21. Wagramer Straße 112. — Kucera Ostar, Zuderväder, 17. Theresiengasse 2. — Langhammer Emmerich, Erzeugung von Walerfablonen, 12. Felix Moitl-Straße 1. — Lozl Heinrich jun., mechanische Strickeri, 13. Hütteldorfer Straße 150. — Markt Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Fernortngasse 1. — Molnar Sophie, Wajawarenherzeugung, 5. Kriegergasse 11. — Müller & Schindler, Handelsagentur, 10. Van der Müll-Gasse 22. — Pantner Franz, Handel mit Holz und Kohle im kleinen, 13. Jagantengasse 36. — Ridwald Ludovica, Kleinjuwelier-gewerbe, 10. Jagogasse 37. — Riha Marie, Markt-fahrergewerbe, 10. Lagerourter Straße 34. — Rößler Karl, Erzeugung von Pianoarbeiten und Bordraderi, 13. Sechshauer Straße 106. — Huepp Agnes, beschränkter Gemischtwarenhandel, 10. Arthaberplatz 5. — Ruzicka Franz, Gastwirt, 10. Stepiergasse 16. — Schaffer Natalie, Marktfahrer-gewerbe, 17. Ladnergasse 37. — Schmied Arred, Bettwarenherzeugung, 10. Kennergasse 10. — Schneider Adalbert, Marktfahrer, 10. Raaberbahn-gasse 13/14. — Schubert Olga, Handelsagentur, 18. Scheiditstraße 32. — Schwarz Jidor, Handelsagentur, 13. Braunschweigergasse 5. — Simon Arred, Gemischtwarenhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 20 a. — Soff Marie Georgine, Seirnmachers-gewerbe, 21. Erzherzog Karl-Straße 134. — Stefan Josef, Landgastgartner, 13. Steinlechnergasse 2-4. — Tölich Elise, Wuchhandel, beschränkt auf den Handel mit Viderbüchern mit Text, Koch-, Wuchbücher, Jugendchriften, Handarbeitsbüchern, Büchern der Tagelattibibliothek und Volksuedern mit einer Singstimme, 21. Brünner Straße 1. — Vefelj Wagem, Holzschlichter, 10. Urtbahnhof, Holzlager-platz. — Weber Gustav, Gemischtwarenhandel, 17. Schumanngasse 85. — Weisig Johann, Lastfuhrwerker, 19. Hardtgasse 13. — Zeitlinger Erich, Mupier, 10. Sudranstraße 122.

## 22. Jänner 1927.

Birnbaum Ester, gewerbsmäßige Ausführung von Ueberseßungen, 9. Seberingasse 1. — Brandpetter Wilhelmine, Erzeugung von Strickwaren, 10. Eitenreißgasse 5. — Chluona Philippine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Stobergasse 9. — Dwojsek Sophie, Wäschewarenherzeugung, 9. Rus-dorfer Straße 31. — Gettinger Justinus, Speisewirtsgewerbe, 13. Montleart-straße 1. — Gutmann Juliana, Fragner-gewerbe, 9. Glasergasse 23. — Hrych Otto, Handel mit Juwelen, 9. Liechtensteinstraße 3. — Hölzsch Paula, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, 12. Gatterholzgasse 14. — Janda Johanna, Handel mit Christbäumen, 10. Favoritenstraße 76, im Gartengarten Habin. — Jachytov Karl, Handel mit Christbäumen, 10. Luellenplatz. — Kapoun Josef, mechanische Strickeri und Wirtwaren-erzeugung, 17. Güpferlingstraße 33. — Kral Gustav, Musiker, 10. Fernortngasse 12. — Loßmann Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Porzellan-gasse 33 a. — Maget Henriette, Alleinhaberin der Firma H. Maget, Handel mit Damenkonfektionswaren, 6. Schmalhofgasse 17. — Marll Hans, 7. Palzgasse 8. — Martones Matthias, Personentransport mit dem Platz-fuhrwagen 2365, 2. Obere Donaustraße. — Mihalits Franziska, Papier-, Zeichen- und Schreibwaren sowie Kurzwarenverfleiß, 10. Sudranstraße 5. — Wöler Elja Marie, Erzeugung von Likör und Spirituosen auf kaltem Wege, 9. Fuchshaller-gasse 18. — Müller Therese, Masseur-gewerbe, 5. Vogel-jangasse 31. — Pajcher Elisabeth, Wildbret- und Geflügelhandel, 5. Schön-brunner Straße 45. — Pausch Aloisia, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, Fockgasse 48. — Pollat Jidor, Papier- und Druckfortenagentur, 5. Zeintlopergasse 8. — Produr, Spiel- und Holzwarenherzeugung, Gef. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 9. Sechschimmelgasse 10. — Radocya Alexander, Mechaniker, 9. Latschlagasse 5. — Roffel Marie, Lebensmittel-handel, beschränkt, und Wildbret- und Geflügelhandel, 5. Schönbrunner Straße 108. — Rosenjod rette Hellenbrand Eine Milke, Handel mit Delikatessen und Speisereiswaren, 20. Klosterneuburger Straße 23. — Ruzicka Theodor, Handelsagentur, 5. Hamburgerstraße 18. — Sattler Anna, Ein-lauf und Einammeln von gebrauchten Gegenständen, Altstoffen, Abfall-stoffen und tierischen Nebenerzeugnissen (Häute, Knochen u. dergl.), 15. Kauer-gasse 2. — Schneeberger Alois, Mechaniker, 19. Schegargasse 6. — Schneider Franz, Wäschewarenherzeugung, 9. Glasergasse 13. — Schulhof Robert, Handelsagentur, 5. Bräuhäusgasse 37. — Silberbauer Franz, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 19. Barawitzlagasse 1. — Sowatsch Rudolf, Fahrradleihsanstalt, 13. Hütteldorfer Straße 232. — Starzewsky Leopoldine, Handel mit Parfümeriewaren, Seife, Kerzen und Haushaltsartikeln, 5. Wiedner Hauptstraße 123 b. — S. Strobl & Komp., offene Handels-gesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren, 5. Zentagasse 3. — Szuran Richard, Bildrzeugung auf kaltem Wege, 19. Wolfsaugasse 4. — Tlustal Adeline, Gemischtwarenhandel, 5. Wimmergasse 21. — Torby Josef, Erzeugung von Handwäschpräparate, Brillantine, Parfümerien, Parfietabletten, Essenzen zur Zeintpflege, Zahnpulv- und Polierwasser, Kalkischwasser, Durstlöcher, Trockenparfüms, Dufspender, Desinfektor für Zimmer, Selsenscheucher, Fensterdruckpräparat, Pulmittel für Glas und Marmor, Fliegenscheucher, Kostschutzpräparat und Shampoo, 14. Steiger-gasse 5. — Trias, Schuhindustrie, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 9. Wasagasse 3. — Waker Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 5. Franzensgasse 1. — Weihart Moses Markus, Marktfahrer, 9. Salzergasse 8


— Weiß Hans, Fleisch- und Selbwarenverschleiß, 6. Gumpendorfer Straße 67.

### 24. Jänner 1927.

Agence Havas A.-G. in Paris, Reisebureau, 1. Mahlerstraße 2. — Basch Erwin Theodor, Handelsagentur, 4. Wehringergasse 39. — Benedict Karl, Bauunternehmung, 3. Rennweg 112. — Beroun Hermine, Lebensmittelhandel und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 16. Stoppstraße 77. — Cech Anna, Marktvirtualienverschleiß, 19. Sonnbergplatz, Marktstand 12. — Chlebecek Eduard, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Keilgasse 15. — Chlebec Marie, Wäschewarenherzeugung, 16. Thaliastraße 80. — Col Jean, Handelsagent, 4. Plöhlgasse 1. — Eberl Josef, Handelsagentur, 3. Wehringergasse 5. — Ellinger Marie, Inhaberin der Firma W. Ellinger, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Personalanstellungen, 4. Schwarzenbergplatz 12. — Erdős Gisela, Aus-

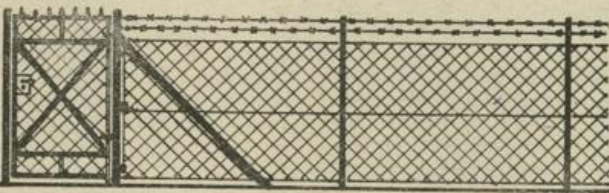
führung kunstgewerblicher Handarbeiten, 4. Rainergasse 27. — „Fides“ Kredit- und Treuhandvereinigung, r. G. m. b. H., Konzession zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 1. Gonzogagasse 7. — Fürst Josef, Handel mit elektrotechnischen und Radiobedarfsartikeln, 4. Kettenbrückengasse 20. — Gabler Ferdinand, Handel mit Messerwaren und Südfrüchten (Agrumen), 4. Naschmarkt. — Glud August, Konditoreiwaren- und Fruchtäfteverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 54. — Hahn Paul, Alleinhaber der Firma Paul Hahn, Assekuranzbureau, Anwerbung von Versicherungsverträgen für die in Oesterreich zugelassenen Versicherungsgesellschaften, Auskünfte und Ratschläge in Versicherungsangelegenheiten, Evidenzhaltung der Prämienzahlungstermine und Zinsaufschlag von Prämien- und Polizzenbeträgen, 1. Stubenring 4. — Hafcha Johann, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 16. Sandeilen, 1. Stiege 18.

(Das Weitere folgt.)



**HUTTER &**  
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN  
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26  
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE  
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN

GEGRÜNDET 1824



**SCHRANTZ & G.**  
DRAHTGEFLECHTE  
EINFRIEDUNGEN  
STACHELDRAHT

1934 e



**Maschinenfabriks - Actiengesellschaft**  
**N. Heid, Stockerau**  
Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6  
Fernsprecher Nr. 98-5-20 Serie

Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102

Abteilung **Trieurfabrik**:  
Trieure, Trieurzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereinlagen, Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.

Abteilung **Transportanlagen**:  
Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massengütern jeder Art. Fahrbare Transportbänder, Hubtransportwagen.

Abteilung **Werkzeugmaschinen**:  
Schnelldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen, Universal-Werkzeugmaschinen „Alliance“.

Abteilung **Kaltwalzwerk**:  
Kaltgewalztes Bandeisenerzeugnis und kaltgewalzter Bandstahl. 1975

12. Wiener Internationale Messe, Eigener Pavillon, Rotunde, Westgelände.

**GEBR. ANDREAE**  
Wien, IV., Rainergasse Nr. 3. — Telefon 58-1-40.

Ausführung von:

**PFLASTERUNGEN — WANDVERKLEIDUNGEN —**  
**STEINZEUGROHR-KANALISIERUNGEN**

sowie Lieferungen sämtlicher Baumaterialien. 1947



**THE NEUCHATEL ASPHALTE**  
**COMPANY LIMITED, FILIALE**  
**IN WIEN**



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63. 1942

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**  
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

1090

**Matthias Schütz**  
Wien, II/1, Praterstraße 15 (Lloydhof).

Fabriksniederlage der gußeisernen porzellan-emaillierten  
**Badewannen „Cimbria“ und „Austria“.**

Telephon 44-5-40. 1799

**Billigste und behaglichste Raumbeheizung**  
erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

**„Automat“ und „Tantal“**  
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamino.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos

Automatenbau-Gesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.**  
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

Patent. gesetzl. geschützte Schutzmarke.

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**  
Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872  
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen In Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr  
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

**Bibliothekseinrichtungen**  
Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt  
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1866

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art. 1802

**Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller**

Wien, XIII., Gurkgasse 18—22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

**Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge**

1820



**Rudolf Patzer**

Wien, I., Getreidemarkt 2.

Armaturen f. Maschinen, Dampf- u. Wasser-  
leitungen, sämtl. technische Betriebserfordernisse,  
Rohre, Fittings, Wächterkontrolluhren,  
Arbeiter-Kontrollapparate, Manometer, Ther-  
mometer. — Reparaturen prompt. 1838

**Aufzugfabrik**

Ferd. Bauer's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868.      Telefon 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transpor-  
teure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

**C. H. RIPL & Co.**

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 26-0-77

TELEPHON Nr. 26-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

**Berndorfer  
Metallwarenfabrik**

**Arthur Krupp A.-G.,  
Berndorf, Nied.-Österr.**

schwer versilberte  
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte  
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12

Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12

Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19—21

Telephon Nr. 31-97

1798

**Wandverkleidungen, Pflasterungen,  
Kanalisationen u. Baumaterialien**

**J. Führer & Ing. R. Führer** 1857

Wien, VI. Bezirk, Brückengasse 8. — Telefon 72-14

Holztränkung

**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpflaster - Leitungsmaste  
Eisenbahnschwellen**

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

**Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen

aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-

zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Name  
gesetzlich  
geschützt!

**„HARDNER“ STAHL-BETON**

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1885

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Klarnet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon  
Nr. 41-83

## Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,  
Adaptierungen,  
Renovierungen aller Art,  
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,  
Sanitäre Anlagen,  
Kanalisierungen,  
Gußrohrlegungen,  
Solide Ausführung,  
Kürzeste Bauzeit,  
Kulanteste Bedingungen.

## Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertore, Türen,  
Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

## TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik

## AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Wallfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:

Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-  
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

## „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

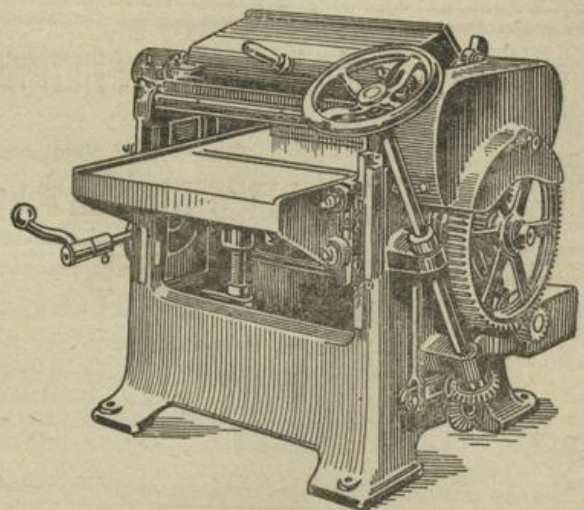
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

### BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, Mineral-  
ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-  
schutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

## ÖSTERREICHISCHE WERKEGA • WIEN x ARSENAL •



Oewa-Diktenhobelmaschinen,  
Abrichthobelmaschinen,  
Bandsägen,  
Kreissägen,  
Tischfräsen,  
Langlochbohrmaschinen  
Messerschleifmaschinen  
stets lagernd.

Fernsprecher  
Wien 53-0-90

Drahtanschrift  
O e w a Wien



1772 b